



Liebe Freunde,

noch vor nicht allzu langer Zeit, wurden jene, die aktiv Krisenvorsorge betrieben haben, genannt Prepper, ausgelacht und als Verschwörer nicht ernst genommen. Mittlerweile schreibt auch der Mainstream über einen möglichen, tage- oder wochenlangen Blackout und staatliche Stellen empfehlen dringend einen Krisenvorrat an Lebensmittel, Trinkwasser und Hygiene- bzw. Kosmetikartikel anzulegen. Es gibt auch diesbezügliche Broschüren und Folder. Preppern ist nicht nur wichtige Vorsorge, Preppern ist auch im Mainstream angekommen.

Prepper (abgeleitet von englisch to be prepared für bereit sein bzw. dem englischen Pfadfindergruß Be prepared für „Sei bereit!“ oder „Allzeit bereit“) bezeichnet Personen, die sich mittels individueller Maßnahmen auf verschiedene Arten von Katastrophen vorbereiten. Dies geschieht beispielsweise durch Einlagerung bzw. eigenen Anbau von Lebensmittelvorräten, die Errichtung von Schutzbauten oder Schutzvorrichtungen an bestehenden Gebäuden, das Vorhalten von Schutzkleidung, Werkzeug, Funkgeräten, Wertgegenständen und Edelmetallen, Waffen und anderem. Außerdem werden Fähigkeiten in den Bereichen Erste Hilfe, Survival und Bushcrafting, körperliche Fitness und Selbstverteidigung trainiert.

Die Prepper-Szene entstand in den 1970er Jahren in den USA. Klimawandel, wirtschaftliche Krisen, wie z. B. die Finanzkrise ab 2007, aber auch die Covid-19-Pandemie und kriegerische Auseinandersetzungen wie der Russisch-Ukrainische Krieg führten zu einem Wachstum der Prepper-Szene mit zunehmender Verbreitung auch in Europa. Inzwischen gibt es in Deutschland, Österreich und der Schweiz Unternehmen, die sich auf eine Versorgung mit „Rundumpaketen“, wie z. B. Vorrats- und Ausrüstungspaketen, spezialisiert haben. Dabei ist auch zu beobachten, dass Prepper „Schutzräume“ anlegen, in denen sie sich bei eventuellen Bürgerkriegen aufhalten wollen. Auch die Möglichkeit des Schutzes der eigenen Vorräte in einer solchen Situation wird als Motivation genannt.

[Wikipedia]



KRISENVORSORGE

Krisenvorsorge: Die große Checkliste

Langsam aber sicher neigt sich der Sommer seinem Ende zu und der Herbst beginnt. Mit der kalten und tristen Jahreszeit mehren sich besonders in diesem Jahr auch die Sorgen um die nahe Zukunft. Inflation, drohende Blackouts, der Kampf gegen die bittere Kälte und das mögliche Ende der eigenen beruflichen Existenz, der Verlust des eigenen Hab und Gut, sind derzeit wohl die wichtigsten Themen unserer Gesellschaft.

Zunächst einmal zum Positiven: Durch die anhaltende und sich zunehmend verschärfende Krisensituation kommt die Krisenvorsorge nun endlich auch bei der Mitte der Gesellschaft an. Das Vorsorgen für Krisenzeiten ist schon längst nicht mehr den vermeintlichen Verschwörungstheoretikern vorbehalten, sondern wird nach und nach selbst von den sogenannten Leitmedien empfohlen.

Wie in so vielen Artikeln zuvor bereits erwähnt erlebe ich bei der Krisenvorsorge aber auch (und durch die derzeitige Entwicklung mit steigender Tendenz), dass viele Menschen aus der Angst heraus den Outdoor-Bedarf querbeet durch kaufen, weil ihnen noch so unsinnige Ausrüstungsgegenstände in der Panik als potenziell wichtig erscheinen.

Beachte bei meiner Liste bitte, dass sie von deinen individuellen Bedürfnissen abweichen kann. Berücksichtige beim Lesen und Zusammenstellen deiner eigenen Checkliste also stets auch die besonderen Bedürfnisse, die dein Leben mit sich bringt und bringe die empfohlenen Ausrüstungsgegenstände stets in Einklang mit deinen persönlichen Fertigkeiten.

LEBENSMITTEL

Auch wenn wir Menschen in der Theorie bis zu 60 Tage ohne Nahrungsmittel auskommen können, solltest du es nicht darauf anlegen. Krisensituationen bedeuten Stress und in Stresssituationen verhelfen uns nahrhafte und schmackhafte Mahlzeiten zur Ruhe, Entspannung und effizienteren Entscheidungen. Das Essen ist in der Krisenvorsorge daher weit mehr als die reine Nahrungsaufnahmen.

Deine Lebensmittelvorräte sollten für mindestens 14 Tage halten und deinen individuellen Kalorienbedarf bestmöglich decken. Beachte hierbei aber, dass es sich um eine Mindestempfehlung handelt. Viele Experten gehen davon aus, dass ein Blackout beispielsweise bis zu drei Monate andauern kann. Umso mehr du bevorratest, desto besser.

Je nach Geschmack und Belieben kannst du die nachstehende Liste natürlich anpassen:

Nudeln, Reis
Öl, Essig
Trockengemüse, Trockenzwiebeln, [Trockenei](#)*
Dosenfisch, Dosenfleisch
[Dosenbrot](#)*, Brotaufstrich
Fertiggerichte in Dosen
Kaffee, Löskaffee, Tee, Trockenmilch
Nüsse, Süßigkeiten
Mehl, Zucker, Gries (Polenta)

Alternativ kannst du natürlich auch zu sogenannten Notfallnahrung bzw. Emergency Food mit extrem langer Haltbarkeit greifen.



BP ER Emergency Food

High Energy Biscuits, Extrem lange Haltbarkeit bis über 30 Jahre. Es ist das wohl beste und bekannteste Emergency Food weltweit und für den Ernstfall entwickelt. Damit sind sie immer auf der sicheren Seite. Zudem schmeckt es hervorragend ...

<https://amzn.to/3BJOu4S>



NRG 5 Notfallnahrung

NRG-5 ist sofort verzehrfertig und muss nicht gekocht werden. Es kann direkt aus der Verpackung gegessen oder mit Wasser oder Milch vermischt zu einem Brei verarbeitet werden (z.B. als Kleinkindernahrung). Der Geschmack ist leicht süß.

<https://amzn.to/3QRs7yG>

Eine platzsparende Bevorratung wäre alternativ mit gefriergetrockneter Nahrung möglich. Diese ist deutlich teurer und dementsprechend vor allem eine Frage der Finanzen, dafür lassen sich vollwertige Gerichte für rund eine Woche aber auf kleinstem Raum, beispielsweise in einem Eimer, in der Ecke verstauen.



Tactical Foodpack

Wochenration Alpha, für 1 Person, Perfektes Combo Pack für 1 Woche für 1 Person. Enthält insgesamt 21 Mahlzeiten. Die Mahlzeiten werden in einem Plastikimer verpackt geliefert.

<https://amzn.to/3ql1TnF>

WASSER

Wasser ist lebenswichtig. Aus diesem Grund solltest du bestenfalls mehr davon bevorraten, als du aller Voraussicht nach benötigen wirst. Berechne deinen Wasserbedarf daher mit Weitsicht und kalkuliere die regelmäßigen Kochvorgänge mit ein.

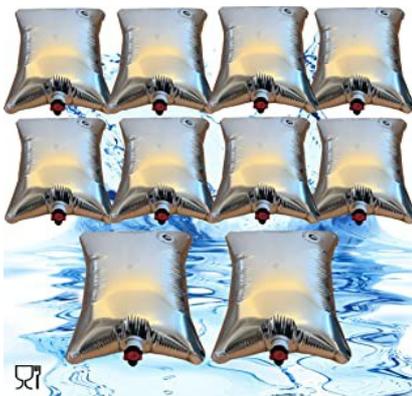
Als Faustregel lässt sich festhalten, dass du rund zwei Liter Trinkwasser pro Tag und pro Person benötigst. Hinzu kommen rund ein halber Liter Kochwasser und ein halber Liter Waschwasser. Wenn du alleinstehend bist, solltest du also mit drei Liter Wasser pro Tag kalkulieren.

Wenn du dein Trinkwasser nicht kaufen, sondern mithilfe von Leitungswasser eigenständig in Kanister auffüllen möchtest, solltest du zudem an [Chlortabletten](#)* denken. Das Leitungswasser ist in den meisten mitteleuropäischen Regionen zwar tadellos, allerdings schützt der Chlorgehalt nicht nur kurzfristig, sondern auch längerfristig vor der Algenbildung, die beispielsweise durch eindringende UV-Strahlen begünstigt wird.

Ideal sind Wasserbeutel (siehe unten) oder leere Flaschen in ausreichender Anzahl (natürlich absolut sauber!) um bei Beginn des Blackouts sofort befüllt werden können. Normalerweise funktioniert die Wasserversorgung bei einem Blackout noch wenige Stunden weiter, bevor der Wasserdruck fällt und der Strahl versiegt!

Wasser aus Bächen, Flüssen und Seen muss gefiltert und abgekocht werden ... selbst wenn es klar und sauber aussieht und geruchlos ist.

Natürlich kann man auch Regenwasser sammeln. Besonders als Giesswasser für Pflanzen geeignet. Sollte es als Trink- oder Kochwasser eingesetzt werden, muss es abgekocht werden!



Wasserbeutel

Superfind24® Wasserbeutel, Wassersack, 10x15 Liter Prepper Wasser Notfallvorsorge Beutel sind frei im Raum lagerfähig!

<https://amzn.to/3D2CVa6>



Katadyn Pocket-Wasserfilter

Der Katadyn Pocket-Wasserfilter zeichnet sich durch höchste Qualität und Langlebigkeit aus. Mit einer Leistung von 1,00 L/ min steht innerhalb kürzester Zeit gereinigtes, unbedenkliches Trinkwasser zur Verfügung. Der ergonomisch geformte Griff sorgt für eine leichte Handhabung.

<https://amzn.to/3qdeWNJ>



Wasserentkeimungstabletten

Jungle Monkey - NSF geprüfte Wasserentkeimungstabletten - 100% keimfreies Trinkwasser Dank sicherer Wirkstoffe. Wasserreinigungstabletten ideal zur zuverlässigen Krisenvorsorge.

<https://amzn.to/3BOudLO>

KOCHEN & WÄRME

Wärme ist lebenswichtig! Deshalb muss für kältere Zeiten ein entsprechender Plan B ausgearbeitet werden. Möglichkeiten gibt es viele, angefangen mit Schwedenofen über Gas- & Petroleumofen bis hin zu kleinen Teelichtöfen zur Unterstützung. Wenn das Gas oder der Strom plötzlich weg ist, ist es zu spät, sich Alternativen zu suchen!

Für Kochen, und sei es nur Heißwasser für Kaffee und Tee sollten auch Möglichkeiten vorhanden sein!



Elfmonkey Campingkocher

Set aus Metall-Gaskocher & Gas - Mit diesem Gaskocher sind Sie auf der sicheren Seite - egal welches Abenteuer vor Ihnen steht. Der Campingkocher der ideal für Camping, Reisen, Festivals und Outdoor. Dank des Schraubverschlusses ist der Wechsel der Stechgaskartuschen schnell und sicher ohne zusätzliches Werkzeug möglich.

<https://amzn.to/3LzZl4Z>



Toolland Petroleum Heizung

Diese platzsparende Petroleumheizung aus dem Hause Toolland lässt sich vielseitig einsetzen. Betrieben wird die Heizung mit reinem Petroleum. Ihr Verbrauch liegt bei ca. 0,25 Liter in der Stunde. Der Petroleumofen ist für Räume bis ca. 18 m³ geeignet. Der Tank hat ein Fassungsvermögen von 4,6 Liter, dies reicht für eine Beheizung von ca. 18 Stunden aus.

<https://amzn.to/3ds7xY2>



Zuvo Teelichter

weiß, langlebig, geruchlos, 3,8 x 2,3 cm, 8 Stunden Brenndauer, die Dochte sind bleifrei und aus Baumwolle für eine saubere, rauchfreie Verbrennung.

<https://amzn.to/3BpNLV6>

HYGIENE

Hygieneartikel müssen auf den persönlichen Bedarf abgestimmt werden:

Zahnbürste, Zahnpasta
Seife, Duschgel, Shampoo
Kernseife, Waschmittel
Taschentücher, Toilettenpapier, Haushaltsrolle
Sanitärreiniger
Rasierklingen, Rasierzeug
Kosmetika
Periodenprodukte

ERSTE HILFE & MEDIKAMENTE

Ein gut sortierter Erste Hilfe Kasten ist auch im Nicht-Krisenfall ein Muss in jedem Haushalt, besonders wenn im Haushalt Kinder leben.



Erste-Hilfe-Set

SHBC Kompaktes Erste-Hilfe-Set - entwickelt für Familien-Notfälle. Wasserdichtes EVA Case&Bag. Die 228 Teile umfassender Erste-Hilfe-Behandlungsprodukte werden in der modernen aseptischen FDA- und CE-zugelassenen Einrichtung hergestellt und übertreffen die Sicherheitsstandards für Erste-Hilfe-Notfälle für Erwachsene und Kinder.

<https://amzn.to/3BMHC6P>

Benötigte, persönliche Medikamente sollten in jedem Fall in Mengen für mindestens 2-3 Monate vorrätig sein (Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt!)

Der Vorschlag eines Arztes für eine Auswahl an Medikamenten als Vorsorge:

Schmerzmittel: Parkemed, Novalgin Tropfen
Desinfektion: Octenisept
Antibiotika: Amoxiplus 1g (nicht bei Penicillin Allergie)
Claritromizyn 500mg (bei Penicillin Allergie)
Proxen Saft (fiebersenkend, entzündungshemmend, schmerzlindernd) / Nureflex Saft
Refobacin (augentropfen)
Enterobene 2mg (bei Durchfall)
Lansoprazol 30mg (Magenschutz)
Ceclor 375 mg (Antibiotika für Kinder)
Betaisodona (Salbe o. Spray bei Verletzungen)

Canesten (gegen Pilzkrankungen)
Flammazine (bei Verbrennungen, Insektenstichen)
Traumeel (Prellungen, Gelenkschmerzen)
Metogastron (Übelkeit)
Strepsils (Halsschmerzen)

Homöopathie:

Cardiodoron Tropfen (Kreislauf, Blutdruck)
Traumeel Salbe (Prellungen, Gelenkschmerzen)
Infludo Weleda (Infekte)
Euphrasia Augentrost (Augentropfen)
Weleda Wundsalbe (Wunden)
Arnika Essenz (Prellungen)
Combutoron Gel (Verbrennungen, Insektenstiche)
Atropa Belladonna D12 Globoli (Fieber)
Infludoron Globoli (Infekte)
Carbomedicalis (Tierkohle Durchfall)
Emsa Pastillen (Halsschmerzen)

CDL

Chlor-Dioxid-Lösung (CDL) wirkt! Wie in verschiedenen wissenschaftlichen Studien nachgewiesen, vernichtet CDL alle Viren und wird bereits seit mehr als 100 Jahren zur Trinkwasserdesinfektion eingesetzt. CDL ist die Abkürzung für Chlor-Dioxid-Lösung, eine Flüssigkeit, die innerhalb kurzer Zeit Krankheitserreger, Bakterien - auch Legionellen, Sporen, Algen, Pilze und sogar Viren aller Art - auch Ebola - bekämpft und bereits seit Langem als bewährtes und ungefährliches Mittel zur Trinkwasserreinigung und damit zum innerlichen Gebrauch zugelassen ist. Viele Menschen- ja mittlerweile eine ganze Bewegung rund um den Globus -haben sich diese Eigenschaft bereits bei MMS, das ebenfalls aus Chlordioxid besteht, durch innerliche oder äußere Anwendung erfolgreich zunutze gemacht.

Mit CDL ist nun ein weiterer großer Fortschritt gelungen, da es in der Einnahme deutlich sanfter, verträglicher und geschmacksneutraler ist. Zudem ist CDL pH-neutral und besitzt eine energiesteigernde Wirkung. Es ist somit einfacher, sicherer und angenehmer als MMS und überzeugt durch beeindruckende Ergebnisse.



CDL

CurcuWid 3 x CDL/CDs Chlordioxid Fertiglösung 0,3%

<https://amzn.to/3BJkyWB>



Das CDL-Handbuch

Gesundheit in eigener Verantwortung, von Antje Oswald

<https://amzn.to/3dsWePk>

BARGELD & VERMÖGENSSICHERUNG

Bargeld sollte in keinem Haushalt fehlen, denn sollte es zu einem Blackout kommen, funktionieren auch die Bankomaten und Kartenzahlssysteme nicht. Am besten Bargeld in kleinen Scheinen - 5, 10, 20 €-Scheine!

Größere Summen Bargeld (ebenso größere Summen am Bankkonto) sollten derzeit vermieden werden, weil durch die hohe Inflation wird das Geld von Tag zu Tag weniger wert. Die beste Art der Vermögenssicherung sind Gold- und Silbermünzen. Damit schützt man sein Vermögen seit vielen Jahrhunderten und es hat sich bestens bewehrt!!!



Gold- & Silbermünzen

Diese, vom Staat herausgegebenen, Gold- & Silbermünzen (in Österreich der „Wiener Philharmoniker“) können in jeder Bankfiliale und jedem Münzshop angekauft werden.

Silbermünzen nur in 1oz, Goldmünzen auch in kleineren Größen: 1, ½, ¼ oz usw.

SONSTIGE GEGENSTÄNDE

Neben den genannten Gegenständen solltest du bei der stationären Krisenvorsorge auch über klassische Haushaltsgegenstände verfügen. Ein kleines Nähset kann dir dein Leben im Zweifelsfall deutlich erleichtern, aber auch an Küchenrollen, Schnüre und Klebeband sollte es nicht fehlen, um defekte Dinge zumindest provisorisch reparieren zu können. Im Falle sozialer Unruhen oder eines Krieges können dir beispielsweise auch Ohrstöpsel helfen, die Nächte gut zu überstehen. Kaum etwas kann schlimmer sein als der langfristige Schlafentzug und auch wenn du durch das gewollte „ertauben“ ein Sicherheitsrisiko eingehst, kann es enorm wichtig sein, nachtsüber „abzuschalten“.

Denke bei der stationären Krisenvorsorge außerdem an die Sicherheit deiner eigenen vier Wände. Ein kleiner Feuerlöscher, ein Kohlenmonoxidmelder (beispielsweise bei der Verwendung von Gaskochern in Innenräumen wichtig) und Alarmstopper können dein Leben in einer Krisensituation sicherer machen.

<https://www.krisenvorsorgler.com/krisenvorsorge-checkliste-2022/>



Kurbelradio

Solar Radio, AM/FM Kurbelradio Tragbar Notfallradio mit 5000mAh Wiederaufladbare Batterie, 3 Modi LED Taschenlampe, LED Leselampe, SOS Alarm und Handkurbel Dynamo

<https://amzn.to/3eiT4hn>

Wie heizt man ohne Gas und Strom? 5 Alternativen für den Notfall

Man hört und liest es immer wieder, Stromausfälle oder Unterbrechung der Gasversorgung sind möglich, ob durch extreme Wetterbedingungen, Versorgungsnetze, die an ihre Grenzen geraten oder durch Konfliktsituationen in anderen Ländern. Gedanken an einen Zusammenbruch der Versorgung mit Strom und Gas rücken immer mehr in den Fokus, denn der Winter steht vor der Tür.

Immer häufiger taucht die Frage auf, „Was tun, wenn die Strom- und Gasversorgung für mehrere Tage zusammenbricht?“

In diesem Artikel gebe ich dir einen Überblick, wie du ohne Strom und Gas heizen kannst. Denn gerade in den kalten Monaten des Jahres ist das ein sehr wichtiges und dringliches Thema.

Die einfachste Lösung ist, wenn du einen Kamin oder Ofen im Haus hast, solltest du dieses Glück nicht haben, gebe ich Dir einen Überblick darüber, wie du deine Wohnung trotzdem warm bekommst.

Kann man eine Wohnung ohne Strom und Gas heizen?

Ja, man kann eine Wohnung ohne Strom und Gas heizen. Es gibt unterschiedliche Möglichkeiten, eine Wohnung auch ohne Strom oder Gas zu heizen. Wer einen Kachelofen, Kamin oder Schvedenofen hat, kann sich glücklich schätzen, Voraussetzung ist natürlich genügend trockenes Brennholz.

Es gibt aber auch weitere Alternativen als Notheizung, welche im folgenden Abschnitt vorgestellt werden.

Wohnung im Notfall heizen: 5 Alternativen, autark zu heizen

1. Ethanol-Kamin

Ein Ethanol-Kamin wird mit Bioethanol betrieben, dieser wird als Gel oder Paste in Dosen in dem Kamin eingesetzt. Es gibt sie in verschiedenen Größen, vom Tischkamin bis hin zu einem großen Wandkamin.

Man braucht keinen Schornstein und keine Gaszuleitung, da beim Verbrennung weder Ruß noch Rauch entsteht. Man kann einen Ethanol-Kamin überall in der Wohnung aufstellen und auch den Standort problemlos immer wieder ändern.

Beim Verbrennen entsteht jedoch trotzdem Kohlenstoffdioxid, weshalb man regelmäßig, in etwa alle 2-3 Stunden, Stoßlüften sollte.

Ein Ethanol-Kamin allein wird keinen Raum heizen, dafür ist die Wärmeabgabe zu klein, aber er kann dazu beitragen die Raumtemperatur zu erhöhen, damit der Raum nicht vollständig auskühlt.

2. Gasheizer

Ein Gasheizer ist eine mobile Gasheizung. Dieser wird entweder mit Gasschraubkartuschen oder einer Gasflasche betrieben. Ein Gasheizer sollte sowohl eine Kipp- und Stoßsicherung haben, als auch einen Sauerstoffsensoren, damit dieser sich automatisch abschaltet, falls die Luft im Raum zu schlecht wird.

Außerdem sollte es einen Schalter für die Temperaturregelung geben. Solche Gasheizer sind geeignet für Räume bis ca. 25 m², man sollte auch hierauf regelmäßiges Lüften achten. Mit einer 450 Gramm Gaskartusche kann man ca. 6 Stunden heizen.

3. Gasflasche mit Heizaufsatz

Heizaufsätze sind sehr günstig und sind auch geeignet für große Räume. Die Heizaufsätze kann man auf Propangasflaschen anbringen, die Heizdauer ist durch die Größe der Flaschen sehr lange. Am gängigsten sind Gasflaschen mit einer Füllmenge von 7 kg oder 11 kg Butan der Propan-Gas. Diese können an Tankstellen, in Baumärkten oder bei Brennstoffhändlern erworben werden.

Der Aufsatz sollte nach Inbetriebnahme nicht mehr angefasst werden, da dieser sehr heiß wird und dadurch Verbrennungsgefahr besteht. Wie bei jeder anderen Variante des Heizens mit Gas sollte man das Zimmer regelmäßig lüften. Die Lagerung der Gasflasche und des Heizaufsatzes benötigt Platz.

Gasflaschen mit Heizaufsatz sind eine sehr effektive und kostengünstige Möglichkeit einer Notheizung für mehrere Tage.

4. Petroleumofen

Ein Petroleumofen besteht aus einem Tank mit etwa 4 Liter Fassungsvermögen. Der Tank wird durch ein hinten angebrachtes Rohr gefüllt. In der Mitte ist die Brennkammer, öffnet man den Regler, fließt das Petroleum ein und wird mittels einer Automatikzündung entzündet und verbrennt in der Brennkammer.

Im vorderen Bereich ist ein Sicherheitsgitter und ein Gasnetz angebracht, damit es zu keiner Berührung des Brenngitters kommt. Die Heizleistung kann reguliert werden. Ein Petroleumofen benötigt weder Strom noch Gas, deshalb ist er sehr gut geeignet, wenn es beispielsweise einen Blackout oder eine Lieferunterbrechung gibt. Der Petroleumofen kann ebenso zum Kochen verwendet werden. Das heißt, der Petroleumofen ist Lichtquelle, Heizung und Kochstelle zugleich.

Mit einem Liter Petroleum kann der Petroleumofen ca. 65 Stunden betrieben werden.

5. Teelichtofen

Ein Teelicht Ofen oder auch Egloo oder Terrakotta Ofen genannt, besteht aus einem Teller, einer Kuppel und einem Metallgitter. Teller und Kuppel sind aus Terrakotta.

Auf das Metallgitter werden Teelichter gestellt, diese geben die Wärme an die Terrakottakuppel ab, diese erwärmt sich und strahlt die Wärme in die nahe Umgebung des Teelichtofens ab.

Man kann damit kleine bis mittlere Räume vor der Auskühlung bewahren. Mit einer Kombination aus mehreren Teelichtöfen kann ein kleiner Heizeffekt erzielt werden.

Man sollte von Teelichtöfen keine Heizwunder erwarten. Teelichtöfen sind sehr gut dafür geeignet, dass man sich an Ihnen wieder aufwärmt. Der Grund dafür ist, dass die Wärme in der Terrakottakuppel gespeichert wird.

<https://www.outdoorando.de/wie-heizt-man-ohne-gas-und-strom/>



Ethanol Kamin

Grauraum Bio-Ethanol Kamin Tischkamin: Indoor & Outdoor Kaminfeuer - 30cmx8cmx6cm Deko Tischfeuer für Wohnzimmertisch & Garten - Handgemacht in Deutschland

<https://amzn.to/3BI9xJS>



Gasheizung

Mr. Heater Portable Buddy Gasheizung inkl. Adapter für Gaskartuschen mit 7/16-Gewinde, bis zu 2,4kW Leistung - Betriebsdauer bis zu 6 Stunden mit einer entsprechenden Kartusche (Kartusche nicht im Lieferumfang enthalten)

<https://amzn.to/3diUWXo>



Gas-Heizstrahler

Gas-Heizstrahler komplett mit Regler, Schlauch und Flaschenhalterung. Hierbei handelt es sich um einen regulierbaren Infrarot-Gewerbesträhler. Dieser Strahler passt Problemlos an 5 oder 11 Kg Gasflaschen.

<https://amzn.to/3LiZBoI>



Toolland Petroleum Heizung

Diese platzsparende Petroleumheizung aus dem Hause Toolland lässt sich vielseitig einsetzen. Betrieben wird die Heizung mit reinem Petroleum. Ihr Verbrauch liegt bei ca. 0,25 Liter in der Stunde. Der Petroleumofen ist für Räume bis ca. 18 m³ geeignet. Der Tank hat ein Fassungsvermögen von 4,6 Liter, dies reicht für eine Beheizung von ca. 18 Stunden aus.

<https://amzn.to/3ds7xY2>



albhaus® Teelichtofen

Die Wärme, die der Ofen abgibt bzw. den Raum erwärmt variiert natürlich je nach Zimmergröße und kann eine Heizung im Winter nicht ersetzen. Die Wärme der Kerzen wird von dem Tontopf aufgefangen und als Strahlungswärme abgegeben.

<https://amzn.to/3qKWwo4>

6 Anfängerfehler beim Prepping – Auf was muss ich achten?

Gibt es Anfängerfehler beim Prepping?

Die Bezeichnung „Prepping“ leitet sich vom englischen Wort „prepare“ ab und bedeutet soviel wie „sich vorbereiten“. In diesem Fall ist die Vorbereitung auf eine Krisensituation gemeint, die zum Beispiel als Folge von kriegerischen Auseinandersetzungen, aber auch durch terroristische Akte wie Angriffe auf Kraftwerke etc. auftreten kann.

Es handelt sich also um eine Situation bzw. einen unabsehbaren Zeitraum, in dem das Leben nicht mehr wie gewohnt weitergeführt werden kann, weil wichtige Ressourcen wie etwa Strom, Wasser usw. fehlen.

Die meisten Menschen sind der Meinung, dass eine solche Situation zumindest bei uns in Mitteleuropa kaum eintreten könnte. Experten warnen jedoch vor dieser leichtfertigen Einstellung. Gerade die zunehmende Digitalisierung sorgt dafür, dass wir ohne Strom kaum noch leben können.

Ein Transport von Lebensmitteln mit entsprechender Logistik wäre in diesem Fall beispielsweise kaum noch möglich.

Grund genug, um mittels „Prepping“ entsprechende Krisenvorsorge zu betreiben und sich mit allen notwendigen Nahrungsmitteln und Ausrüstungsgegenständen zu bevorraten, um in einer Krisensituation so normal wie möglich weiterleben zu können.

Doch Vorsicht: Gerade hierbei kannst du folgenreiche Fehler beim Prepping machen. Es fängt bereits im Kleinen an, wie du an den nachfolgenden Abschnitten sehen wirst:

Falsches Lagern/Aufbewahren von Lebensmitteln

Beim Lagern von Lebensmitteln kannst du einiges falsch machen. Ein Beispiel: Glasgefäße sind wiederverwendbar, Konservendeckel jedoch nicht. Die Dellen und Risse, die nach dem ersten Gebrauch auftreten können, bedeuten, dass Luft in die Gläser gelangen und das Essen gefährden kann. Aus diesem Grund solltest du immer neue Deckel verwenden, wenn du Konserven einmachst – unabhängig von der Nahrung, die du konservierst.

Ähnliche Fehler kannst du mit falschen Temperaturen bei der Lagerung deiner Lebensmittel machen. Nicht nur hohe Temperaturen beeinflussen die Haltbarkeit, auch starke Schwankungen sind schlecht. Wenn du zum Beispiel in einer Region mit kälterem Klima lebst und einen Teil deiner Lebensmittel auf dem Dachboden lagerst, schwanken die Temperaturen im Winter und im Sommer sehr stark.

Du solltest auf jeden Fall einen anderen Ort finden, um deinen Lagerbestand dauerhaft genießbar zu halten, wie z. B. einen gut belüfteten Keller.

Nicht genügend Wasser eingelagert – Anfängerfehler beim Prepping

Du solltest immer auf ein Gleichgewicht zwischen deiner Nahrung und deinem Wasservorrat achten. Der Grund dafür ist, dass du ohne Wasser viel weniger Überlebenszeit hast als ohne Essen. Was nützt es, einen 6-monatigen Nahrungsvorrat auf Lager zu haben, wenn du nur über einen Wasservorrat für drei Wochen verfügst?

Plane den Wasservorrat also so, dass er genauso lange hält wie der Vorrat an Nahrung. Bedenke auch, dass du das Wasser nur für einen begrenzten Zeitraum lagern kannst und daher immer wieder austauschen bzw. gegen neues ersetzen musst.

Grundlegender Anfängerfehler beim Prepping: Denke nicht nur an deinen Trinkwasservorrat, sondern auch an Wasser zum Kochen und waschen. Das ist natürlich genauso wichtig und sollte regelmäßig gewechselt werden. Wir lagern unseren Wasservorrat an mehreren Stellen im Haus, Mithilfe von 20 Liter Kanistern. Im Sommer gießen wir damit die Blumen und Kräuter und müssen somit immer Wasser auffüllen und wechseln.

Zu viel Ausrüstung kaufen, die du nicht brauchst

Als Neuling ist der erste Impuls, alles zu kaufen, sobald man merkt, wie unvorbereitet man ist. Das Problem dabei ist: Sobald du etwas Erfahrung aus Artikeln und Büchern gesammelt hast, wirst du sehr wahrscheinlich erkennen, dass du die falschen Sachen angeschafft hast, dass du sie woanders billiger bekommen hättest und so weiter.

Daher der Tipp: Mache dich zuerst schlau und schaffe dir dann Ausrüstung und Vorräte an. In Foren und Prepper-Gruppen im Netz bekommst du wertvolle Hinweise, wo die entsprechenden Ausrüstungsteile und Nahrungsmittel besonders günstig zu bekommen sind.

Wenn du einen Fluchrucksack planst, achte darauf, dass dieser auch über längere Distanzen problemlos zu tragen ist. Hier spielt das Gewicht der Ausrüstung die entscheidende Rolle. Beschränke dich auf das unbedingt Notwendige, damit du im Krisenfall nicht unnötig körperliche Energie durch das Schleppen eines zu schweren Rucksacks verlierst.

Wichtige Ausrüstungsteile vergessen

Was nützt dir ein praktischer Gaskocher, wenn du keine oder nicht genügend Kartuschen dafür eingelagert hast? Richtig, du kannst das Teil schlichtweg nicht gebrauchen. Gleiches gilt für viele andere Ausrüstungsteile – etwa für einen Stromgenerator, der mit Diesel betrieben wird, wenn du dafür nicht den nötigen Treibstoff einlagerst.

Mache dich also schlau und erstelle dir eine Liste mit allem, was du brauchst. Inklusive der notwendigen Zubehörteile und des Kleinkrams, der in einer Krisensituation das Zünglein an der Waage zwischen überleben und untergehen sein kann.

Keine medizinische Betreuung vor dem Ernstfall

Körperliche Probleme wie ein schlechter Rücken, kaputte Knie oder Karies an den Zähnen werden in einer Krisensituation unmöglich zu behandeln sein. Sie schwächen in der Folge deine Energiereserven und können durchaus zwischen Leben und Tod entscheiden.

Anstatt noch ein weiteres Stück Ausrüstung zu kaufen, solltest du daher bereits im Vorfeld die Behandlung deiner medizinischen Probleme zu einer Priorität machen. Du wirst dich nicht nur besser fühlen, sondern auch in einer viel besseren Überlebensposition sein, was auch immer kommen mag.

Gleiches gilt übrigens auch für deine körperliche Fitness. Mit zunehmendem Alter wird unser Körper immer weniger flexibel, und manchmal sind wir uns gar nicht mehr bewusst darüber, dass unsere Ausdauer nicht mehr das ist, was sie einmal war. Daher ist es sehr wichtig, dass du dein persönliches Fitnesslevel kennst und beständig optimierst.

Trainiere am besten mindestens 2-3 Mal pro Woche in den bekannten Ausdauersportarten wie Laufen, Radfahren oder Schwimmen, um fit zu werden bzw. zu bleiben – insbesondere dann, wenn du in den letzten Jahren kaum Sport gemacht hast bzw. einer sitzenden Tätigkeit nachgingst.

Und schließlich: Vor lauter Krisenvorsorge keine Zeit mehr zum Leben

Auch wenn es durchaus Sinn macht, viel Energie, Zeit und auch Geld in die Krisenvorsorge und das Prepping zu investieren – wenn du dabei vergisst, dein jetziges Leben zu leben und zu genießen, wirst du dir und deinen Mitmenschen damit nichts Gutes tun. Verfalle nicht in einen Wahn und denke nur noch an das Thema Krisenvorsorge.

Du kannst durchaus heute an die Krisenvorsorge denken und im eigenen Garten oder im Wald das Überleben üben, und morgen mit deiner Familie in einem netten Restaurant essen gehen. Es reicht aus, wenn du deine Komfortzone immer mal wieder verlässt und deine Fähigkeiten und das Survival-Wissen erweiterst. Aber jetzt schon ständig so zu leben, als wäre der Ernstfall eingetreten, ist keineswegs sinnvoll.

<https://edc-test-online.de/6-anfaengerfehler-beim-prepping-auf-was-muss-ich-achten/>

Empfehlungen - Links

Ein Blackout kommt bestimmt – Wie man sich darauf vorbereiten kann

<https://www.tichyseinblick.de/meinungen/vorbereitung-auf-blackout-vorsorge-privathaushalte/>

Was passiert, wenn der Strom tagelang ausfällt? Katastrophenschutz plant für schlimmsten Fall

<https://www.merkur.de/lokales/weilheim/weilheim-ort29677/was-passiert-strom-tagelang-ausfaellt-katastrophenschutz-planung-energiekrise-hacker-91766591.html>

Blackout-Gefahr: Das raten Experten jetzt für den Winter

<https://express.at/blackout-gefahr-das-raten-experten-jetzt-fuer-den-winter/>

Katastrophenalarm - Ratgeber für Notfallvorsorge und richtiges Handeln in Notsituationen

https://www.bbk.bund.de/SharedDocs/Downloads/DE/Mediathek/Publikationen/Buergerinformationen/Ratgeber/ratgeber-notfallvorsorge.pdf?__blob=publicationFile&v=220

Videos, die man gesehen haben muss

Blackout sofort erkennen? Warum sind die ersten 20 min entscheidend?

Wie erkennt man einen Blackout? Warum sind die ersten 20 min dann die wichtigsten? Wie kann man sich darauf vorbereiten?

<https://www.youtube.com/watch?v=bOiKylRjMjc>

Heizen im Notfall

Schon mal versucht bei Stromausfall zu heizen? Bei -8 Grad wird es dann ganz schön kalt in eurer Wohnung. Welche Ersatzheizungen gibt es? Was kosten diese? Welche Gefahren bergen diese? Funktioniert ein Teelichtofen?

<https://www.youtube.com/watch?v=CaJ4zOi0Huw>

Blackout Vorbereitung für Familien

Das musst Du Wissen!

<https://www.youtube.com/watch?v=gxtP8YJnDgo>

Blackout in Deutschland – Horrorszenario oder reale Gefahr?

Deutschland will eigentlich aussteigen: keine Kohle, kein Gas, keine Atomkraftwerke. Stattdessen wollen wir voll auf erneuerbare Energien umsteigen. Droht so ein großer Strom-Blackout?

<https://www.zdf.de/verbraucher/wiso/blackout-in-deutschland--reale-gefahr-100.html>

In meinen Rundbriefen fordere ich Dich auf auch die andere Seite zu hören, nicht nur auf das, was unsere Mainstreammedien täglich publizieren ... Der nächste Rundbrief kommt in ein paar Tagen!

Produkttempfehlungen sind Affiliate Links mit denen du mein Projekt unterstützt, indem ich im Falle eines Kaufes eine kleine Provision erhalte, und das ohne Mehrkosten für dich :-). Vielen Dank für deine Unterstützung

Danke für Dein Interesse und Deine Zeit!

Johannes H.

[SCHNITTPUNKT:2012]

Alle Rundbriefe jetzt auf: <https://t.me/schnittpunkt2012>

Alle Rundbriefe jetzt auf: <https://survival-scout.at>

Du kannst diesen Rundbrief jederzeit abbestellen unter: schnittpunkt2012@gmail.com